

GEMEINDE STEGEN

AUFGESTELLT  
NACH § 2 ABS. 1 BBauG VOM 23.6.60  
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 14.10.80

BÜRGERBETEILIGUNG: 5.11.1981  
BÜRGERMEISTER

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
NACH § 2 ABS. 6 BBauG VOM 23.6.60 IN DER ZEIT VON  
17. MAI BIS 18. JUNI 1982  
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 7.5.1982

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
NACH § 10 BBauG VOM 23.6.60 AM 22.2.1983

GENEHMIGT  
NACH § 11 BBauG VOM 23.6.60  
vom 20. JUNI 1983

RECHTSKRÄFTIG  
NACH § 12 BBauG VOM 23.6.60 DURCH BEKANNTMACHUNG  
VOM BIS  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VON BIS

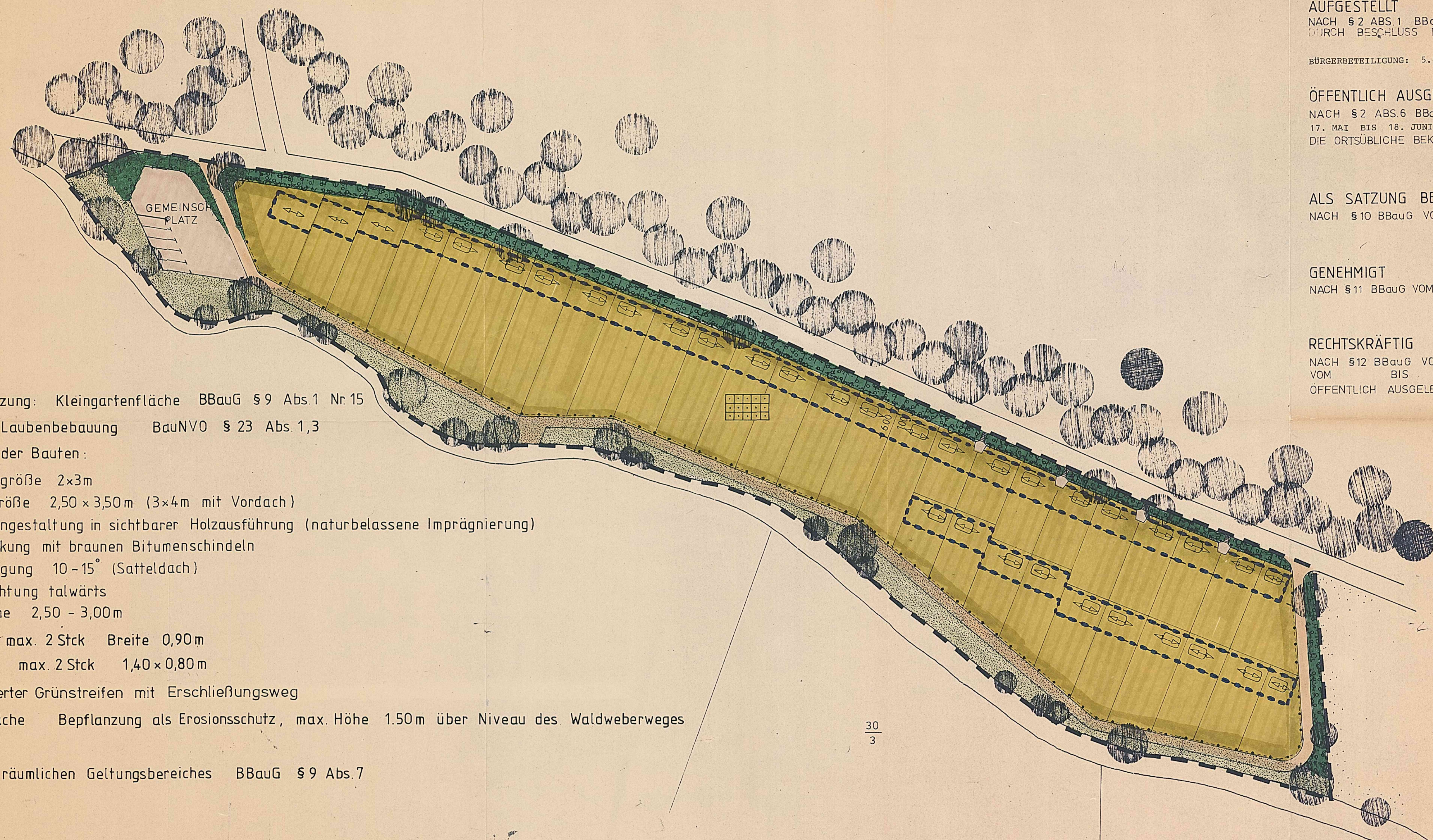
BÜRGERMEISTER  
7801 Stegen 22. Feb. 1983

Landratsamt  
Bregenz-Hochschwarzwald

GENEHMIGT  
MIT VERFÜGUNG  
vom 20. JUNI 1983

Landratsamt  
Bregenz-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung  
Der Bebauungsplan "Kleingartenanlage Hofmatte Stegen" wurde gemäß § 12 Bundesbaugesetz ortsüblich bekanntgemacht. Der Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Gemeindefachblatt "Gemeinde Stegen - Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen" - Nr. 26 vom 01.07.1983; entsprechend der gemeindlichen Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 07.01.1975 erfolgte der Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses vom 04. - 12. Juli 1983.  
Der beschriebene Bebauungsplan wurde somit am 13. Juli 1983 rechtsverbindlich.



Art der Nutzung: Kleingartenfläche BBauG § 9 Abs.1 Nr.15  
Fläche für Laubenbebauung BauNVO § 23 Abs.1,3  
Gestaltung der Bauten:

- Mindestgröße 2x3m
- Höchstgröße 2,50x3,50m (3x4m mit Vordach)
- Fassadengestaltung in sichtbarer Holz Ausführung (naturbelassene Imprägnierung)
- Dachdeckung mit braunen Bitumenschindeln
- Dachneigung 10-15° (Satteldach)
- Firstrichtung talwärts
- Firsthöhe 2,50 - 3,00m
- Türen max. 2 Stck Breite 0,90m
- Fenster max. 2 Stck 1,40x0,80m

Erhaltenswerter Grünstreifen mit Erschließungsweg  
Böschungfläche Bepflanzung als Erosionsschutz, max. Höhe 1,50m über Niveau des Waldweberweges  
Zaun  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches BBauG § 9 Abs.7